



EDg 4/16/08

10. Nov. 2008

Landesdirektion  
DresdenLandesdirektion Dresden  
Postfach 10 06 53 · 01076 DresdenIDUS  
Biologisch Analytisches Umweltlabor GmbH  
Herr Rainer Kruspe  
Radeberger Straße 1  
01458 Ottendorf-OkrillaDresden, 06.11.2008  
Telefon: (03 51) 8 25 - 24 22  
Telefax: (03 51) 8 25 - 97 47  
E-Mail:\* Gerold.Blunk@ldd.sachsen.de  
Bearb.: Herr Blunk  
Aktenzeichen: 24D-9165.40/6/2008-1  
(Bitte bei Antwort angeben)nachrichtlich:

LRA Bautzen, Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (per e-mail)

**Erteilung der Erlaubnis für das Halten von Wirbeltieren zu wissenschaftlichen Zwecken**  
Ihr Antrag vom 28.10.2008

Sehr geehrter Herr Kruspe,

zu Ihrem o. g. Antrag ergeht folgender

**Bescheid:**

1. Die beantragte Erlaubnis zum Halten von Fischen (*Zebrabärbling*, *Brachydanio rerio*) zu Versuchszwecken bzw. zur Gewinnung frischer Eier für den Fischeitest in Ihrer Einrichtung IDUS GmbH, Radeberger Straße 1 in 01458 Ottendorf-Okrilla wird gemäß den Angaben unter Nr. 9 Ihres Antrags erteilt.
2. Namen der für die Haltung verantwortlichen Personen:  
Herr Dipl.-Biol. Rainer Kruspe; Herr Dr. rer. nat. Michael Opitz
3. Vorschriften anderer Rechtsgebiete bleiben von vorliegender Genehmigung unberührt.
4. Für diesen Bescheid wird eine Gebühr in Höhe von **25,00 EURO** erhoben.

Wir bitten, den genannten Betrag bis zum **30.11.2008** unter Verwendung des beigegeführten Zahlscheins an die Hauptkasse des Freistaates Sachsen einzuzahlen.Hinweise:

1. Bei der Haltung der Tiere sind die artspezifischen tierschutz- und tierseuchenrechtlichen Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung einzuhalten (z. B. Gesetz zum Europäischen Übereinkommen zum Schutz der für Versuche und andere wissenschaftliche Zwecke verwendeten Wirbeltiere vom 18.03.1986, BGBl. II S. 1486).

Dienstgebäude:  
Stauffenbergallee 2  
01099 DresdenTelefon-Zentrale: (03 51) 8 25-0  
Telefax: (03 51) 8 25 99 99  
E-Mail: post@ldd.sachsen.de  
Internet: http://www.ldd.sachsen.de

Gekennzeichnete Parkplätze

zu erreichen mit Straßenbahnlinie 11  
und Stadtbuslinie 91

Telefonische Terminabsprache wird empfohlen

\* Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

2. Die gesetzlich geforderten Aufzeichnungen und Mitteilungspflichten sind vorzunehmen und zu erfüllen.

## **Gründe**

### **I.**

Mit Schreiben vom 28.10.2008 stellten Sie einen Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur Haltung von Fischen zu wissenschaftlichen Zwecken am unter Nr. 1 genannten Standort.

### **II.**

Die Landesdirektion Dresden ist sachlich und örtlich zuständig. Die örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus § 3 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) i. d. F. vom 23.01.2003 (BGBl. I S. 102), die sachliche aus § 3 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tierschutzgesetz und zu weiteren tierschutzrechtlichen Vorschriften (SächsAGTierSchG) vom 6. Januar 2004 (SächsGVBl. S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 55 G vom 29.01.2008 (SächsGVBl. Nr. 3, S. 138) i. V. m. § 1 Nr. 2 Buchstabe j der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales über Zuständigkeiten zur Ausführung tierschutzrechtlicher Vorschriften (Zuständigkeitsverordnung Tierschutz – TierschZVO) vom 03.02.2005 (SächsGVBl. S. 18).

Die Erteilung der Erlaubnis für das Halten von Versuchstieren erfolgt nach § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Buchstabe a sowie Abs. 2 und 2a Tierschutzgesetz (TierSchG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 18.05.2006 (BGBl. I S. 1206, 1313), zul. geändert am 18.12.2007 (BGBl. I S. 3001).

Die Kostenentscheidung beruht auf den §§ 1 und 2 Abs. 1 Satz 1 des Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen (SächsVwKG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 17.09.2003 (SächsGVBl. Nr. 16/2003 S. 698) i. V. m. der Siebenten Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen über die Festsetzung der Verwaltungsgebühren und Auslagen vom 24.05.2006 – 7. SächsKVZ -, (SächsGVBl. Nr. 8/2006, S. 189), lfd. Nr. 91, Tarifstelle 12.

## **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2 in 01099 Dresden einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen



Blunk  
Referent

Anlage